

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 20.11.2014, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Heringen (Werra)

ANWESEND:

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

CDU-Fraktion

Peter Enzmann
Hans-Jürgen Ruch
Walter Schimmelpfennig
Anneliese Golez
Petra Stützel

SPD-Fraktion

Frank Roth
Bernd Maus
Ralf Schaft
Hans-Jürgen Fischer
Dieter Eimer
Karl-Heinrich Köhler
Monika Scheidt

WGH-Fraktion

Thomas Mötzing
Reinhold Apel
Jörn Weigand
Ingolf Pforr
Oliver Kühnel

UL-Fraktion

Peter Stötter
Timo Jakob
Elfriede Möller
Dirk Preisigke

Schriftführer

Amtsrat Michael Ernst

Bürgermeister

Bürgermeister Hans Ries

Magistratsmitglieder

Erster Stadtrat Johannes Beyer
Stadtrat Gunter Hoch
Stadtrat Hagen Hildwein

von der Verwaltung

OI Kai Adam
VA Helmut Jordan
VBW Bernd Roos
VA Hermann-Josef Hohmann
TA Heiko Habermann
VfA Matthias Hujo
Auszubildende Kaja Isabel Fischer

ES FEHLEN:**CDU-Fraktion**

Eckhard Bock entschuldigt

SPD-Fraktion

André Wiedemann entschuldigt

Lothar Buch entschuldigt

WGH-Fraktion

Gerald Siebert entschuldigt

Regina Langlotz entschuldigt

Tim Golon entschuldigt

UL-Fraktion

Hans-Werner Klotzbach entschuldigt

Magistratsmitglieder

Stadtrat Helmut Bode-Nohr entschuldigt

Stadträtin Evelyn Bock entschuldigt

Stadtrat Fritz Walter entschuldigt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eröffnet die Sitzung um 19.07 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß § 58 HGO i.V.m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

Teil A**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**Redner: Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass zurzeit 22 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 2: Feststellung der TagesordnungRedner: Roth, Scheidt

Zur Tagesordnung ergehen folgende Änderungen:

SPD- Fraktionsvorsitzender Roth zieht den Antrag der SPD-Fraktion als Antragstellerin bzgl. Eingliederung des Ganzjahresbades zurück. Damit entfällt TOP 10.

Des Weiteren ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt festgestellt wird.

TOP 3: Bericht des StadtverordnetenvorstehersRedner: Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt informiert über die gemeinsame Ortsbesichtigung des Einkaufszentrums „das be!“ in Bebra und beklagt die schlechte Resonanz aus den Reihen der Stadtverordnetenversammlung.

TOP 4: Bericht des Magistrats

Redner: Ries

Bürgermeister Ries verliest den Bericht des Magistrats. Der Bericht ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

BERICHT DES MAGISTRATS
zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.11.2014
- Magistratssitzung am 17.11.2014 -

Für die Verkehrsanlagen „Kirchweg“, ST Herfa und „Landwehrstraße“ im ST Kleinensee werden nach § 2 (2) Straßenbeitragssatzung (StrBS) Vorausleistungen gemäß § 14 StrBS in Höhe von je 5,00 €/m² erhoben.

In Anlehnung an die vergangenen Jahre bleibt das Rathaus aus energetischen Gründen in der Zeit vom 28.12.2015 bis 30.12.2015 ebenso geschlossen wie in diesem Jahr. Bereitschaftsdienste werden wie gewohnt sichergestellt.

Der Verwaltungsfachangestellte Matthias Hujo wird mit Wirkung zum 01.12.2014 zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Heringen (Werra) bestellt.

Mit der Wahl des Behindertenbeauftragten und dessen Stellvertreter wird sich das Parlament in der nächsten Sitzung zu befassen haben.

Die mündliche Verhandlung im Rechtsstreit Stadt gg. Bürgermeister wg. Schadenersatz i. S. Hallenbadförderung ist auf den 19.12.2014, 09.30 Uhr, vor dem Einzelrichter des Verwaltungsgerichts Kassel bestimmt worden. Die bisherigen Kosten des Rechtsbeistandes des Beklagten liegen bei ca. 6.800,00 €. Die Kosten der Rechtsvertreter der Klägerin (Stadtverordnetenversammlung) sowie die bei einem Streitwert von 260.000,00 € zu erwartenden Gerichtskosten sind in der bisherigen Summe noch nicht enthalten.

Staatsministerin Priska Hinz, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, hat mit Schreiben vom 03.11.2014 i. S. Umgang mit anfallendem Grünschnitt und braune Tonne im Landkreis Hersfeld-Rotenburg Stellung bezogen und u. a. mitgeteilt, dass die Bürgerinnen und Bürger Heringens das Angebot des Abfallsammelzentrums parallel zur Biotonne weiterhin nutzen können.

Die Leiterin der Kommunalaufsicht beim Landkreis Hersfeld-Rotenburg hat eindringlich zur Beschlussfassung des Haushaltes aufgefordert. Das Schreiben liegt allen Mitgliedern des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung bereits vor.

Das betreffende Ingenieurbüro hat i. S. Kabelleerrohrverlegung mit Schreiben vom 12.09.2014 angekündigt, dass die Ing.-Dienstleistungen gemäß Ing.-Vertrag für Kleinensee auslaufen.

Die Kosten für die juristische und steuer- bzw. betriebswirtschaftliche Beratung incl. der Erstellung eines Entwurfes einer möglichen Dienstvereinbarung i. S. Betriebsführung Ganzjahresbad durch die Stadtwerke betragen 8.542,71 €. Hiervon entfallen ca. 3.450,00 € auf die Vorbereitung und Teilnahme an der Sitzung der STV auf ausdrücklichen Wunsch der Stadtverordneten. Dieser Betrag war bei Auftragsvergabe durch den Magistrat nicht vorgesehen.

Vor Aufruf der TOP 5 bis 9 weist Stadtverordnetenvorsteher Scheidt darauf hin, dass zwei Zusatzfragen pro Anfrage gestattet sind, wobei der jeweilige Fragesteller Vorrang hat (§ 23 Abs. 3 S. 2 GO).

TOP 5: Beantwortung der Anfrage des Stadtverordnetenvorstehers D. Scheidt bzgl. Vorlage Eröffnungsbilanz

Redner: Ries, Scheidt

Bürgermeister Ries teilt mit, dass das Antwortschreiben des Fachdienstes Rechnungsprüfung vom 17.11.2014 i.S. Eröffnungsbilanz erst am 19.11.2014 eingegangen ist und die Beantwortung dieser Anfrage heute nicht erfolgen kann. Auf Nachfrage des Stadtverordnetenvorstehers teilt Bürgermeister Ries mit, dass er die Anfrage bzgl. Vorlage der Eröffnungsbilanz an alle Stadtverordnete schriftlich beantwortet.

TOP 6: Beantwortung der Anfrage der UL-Fraktion bzgl. Bahnübergang Kraftwerksstraße

Redner: Ries, Stötter (zwei Zusatzfragen)

Bürgermeister Ries beantwortet die Anfrage der UL-Fraktion bzgl. Bahnübergang Kraftwerksstraße. WGH-Fraktionssprecher Stötter stellt zwei Zusatzfragen.

TOP 7: Beantwortung der Anfrage der UL-Fraktion bzgl. Sachstand Schadenersatzklage altes Hallenbad

Redner: Ries

Bürgermeister Ries beantwortet die Anfrage der UL-Fraktion bzgl. Sachstand Schadenersatzklage altes Hallenbad. Es ergehen keine Zusatzfragen.

TOP 8: Beantwortung der Anfrage der UL-Fraktion bzgl. Sachstand i. S. Endabrechnung beitragsfähiger Straßen

Redner: Ries, Stötter (eine Zusatzfrage)

Bürgermeister Ries beantwortet die Anfrage der UL-Fraktion bzgl. Sachstand i.S. Endabrechnung beitragsfähiger Straßen. UL-Fraktionssprecher Stötter stellt eine Zusatzfrage.

TOP 9: Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion bzgl. Haushaltsreste 2013

Redner: Ries, Ruch

Bürgermeister Ries beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion bzgl. Haushaltsreste 2013. Es ergehen keine Zusatzfragen.

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt unterbricht in der Zeit von 19.55 Uhr bis 20.07 Uhr die Sitzung.

Teil B

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Eingliederung des Ganzjahresbades

Der Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Eingliederung des Ganzjahresbades wurde von der Antragstellerin zurückgezogen. TOP 10 entfällt.

Die TOP 11 bis 13 werden gemeinsam aufgerufen und beraten. Die Beschlussfassungen erfolgen in getrennten Abstimmungen.

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung betr. Investitionsprogramm für die Jahre 2013 - 2017 zum Haushalt 2014

TOP 12: Beratung und Beschlussfassung betr. Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2014 (einschl. aller Anlagen)

TOP 13: Beratung und Beschlussfassung betr. Wirtschaftsplan 2014 der Stadtwerke

Redner: Stötter (Ausschussempfehlung), Roth, Ries, Fischer, Stötter, Ruch, Mötzing, Maus

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Stötter gibt die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu den TOP 11 bis 13 bekannt.

Zur Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2014 (TOP 12) ergehen folgende Anträge/Änderungsanträge:

1. Antrag der SPD-Fraktion i.S. Ganzjahresbad.
2. Änderungsantrag der SPD-Fraktion bzgl. § 2 der Haushaltssatzung und Vermögenshaushalt.
3. Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur HHSt. 5710.9500.
4. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und UL i.S. Kita-Gebühren.
5. Änderungsantrag der UL-Fraktion i.S. Grundstückserwerb Eichbergstraße.
6. Änderungsantrag der UL-Fraktion i.S. Gutshof Lengers.
7. Änderungsantrag der CDU-Fraktion i.S. Haushaltssatzung und Vermögenshaushalt.

Protokollnotizen:

1. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt unterbricht in der Zeit von 21.28 Uhr bis 21.41 Uhr die Sitzung.
2. Auf Antrag von SPD-Fraktionssprecher Roth unterbricht Stadtverordnetenvorsteher Scheidt in der Zeit von 22.13 Uhr bis 22.18 Uhr erneut die Sitzung.
3. Bei der Beschlussfassung zu TOP 12 wird zuerst über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion i.S. Haushaltssatzung und Vermögenshaushalt abgestimmt, weil dieser Änderungsantrag den weitestgehenden Antrag darstellt (§ 16 Abs. 3 GO).
4. Sodann erfolgt zunächst die Beschlussfassung zum Investitionsprogramm für die Jahre 2013 bis 2017 zum Haushalt 2014 (TOP 11).

Beschluss zu TOP 11:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den sich aus den Änderungen gem. Änderungsliste vom 19.11.2014 sowie den heutigen Beschlüssen ergebenden Entwurf als Investitionsprogramm für die Jahre 2013 bis 2017 des Investitionsprogramms.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	6		2
UL	4		
WGH	5		
CDU	4		1
SUMME	19		3

Beschluss über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion i.S. Haushaltssatzung und Vermögenshaushalt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Änderungsantrag der CDU-Fraktion i.S. Haushaltssatzung und Vermögenshaushalt.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8		
UL	4		
WGH		4	1
CDU	5		
SUMME	17	4	1

Beschluss über den Antrag der SPD-Fraktion i.S. Ganzjahresbad:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Antrag der SPD-Fraktion i.S. Ganzjahresbad.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8		
UL	4		
WGH	5		
CDU	3		2
SUMME	20		2

Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion bzgl. § 2 der Haushaltssatzung und Vermögenshaushalt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Änderungsantrag der SPD-Fraktion bzgl. § 2 der Haushaltssatzung und Vermögenshaushalt.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8		
UL	4		
WGH		3	2
CDU	5		
SUMME	17	3	2

Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur HHSt. 5710.9500:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur HHSt. 5710.9500.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8		
UL	3		1
WGH		3	2
CDU	5		
SUMME	16	3	3

Beschluss über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und UL i.S. Kita-Gebühren:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und UL i.S. Kita-Gebühren.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8		
UL	4		
WGH		5	
CDU	5		
SUMME	17	5	

Beschluss über den Änderungsantrag der UL-Fraktion i.S. Grundstückserwerb Eichbergstraße:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Änderungsantrag der UL-Fraktion i.S. Grundstückserwerb Eichbergstraße.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7		1
UL	4		
WGH		1	4
CDU	5		
SUMME	16	1	5

Beschluss über den Änderungsantrag der UL-Fraktion i.S. Gutshof Lengens:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Änderungsantrag der UL-Fraktion i.S. Gutshof Lengens.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7		1
UL	3	1	
WGH		1	4
CDU	5		
SUMME	15	2	5

Beschluss über TOP 12:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den durch Änderungsliste vom 19.11.2014 aktualisierten Entwurf des Haushaltes 2014 – unter Berücksichtigung der zum Haushalt 2014 ergangenen Änderungsanträge – sowie das entsprechend überarbeitete Investitionsprogramm als Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7		1
UL	4		
WGH			5
CDU	5		
SUMME	16		6

Beschluss zu TOP 13:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den aktualisierten Entwurf – einschließlich der Veranschlagung von Mitteln im Investitionsplan zur Finanzierung des Neubaus einer Trinkwasseraufbereitungsanlage für den Stadtteil Kleinensee in Höhe von 100.000 € als Verpflichtungsermächtigung für das Wirtschaftsjahr 2015 – als Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	5		3
UL	4		
WGH	5		
CDU	5		
SUMME	19		3

TOP 14: Beratung und Beschlussfassung betr. weitere Fortführung Mitteilungsblatt

Redner: Stötter (Ausschussempfehlung), Ries, Stötter, Ruch, Roth

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Stötter gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Protokollnotiz: Auf Antrag des SPD-Fraktionsvorsitzenden Roth unterbricht Stadtverordnetenvorsteher Scheidt in der Zeit von 22.49 Uhr 22.53 Uhr die Sitzung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die mit Schreiben vom 11.06.2014 erfolgte Kündigung des Vertrags mit der Fa. Druck & Verlag Linus Wittich KG zur Herausgabe des Mitteilungsblattes aufzuheben und entsprechend der Angebote vom 28.08.2014 und 10.11.2014 den Vertrag zu gleichen Konditionen wie bisher für weitere fünf Jahre Laufzeit abzuschließen, jedoch nunmehr mit vertraglicher Einräumung einer vorzeitigen Kündigungsmöglichkeit. Haushaltsmittel in Höhe von 24.000 € werden auf der HHSt. 7910.6530 (Stadtmarketing – Stadtinfozeitung) auch in künftigen Haushaltsjahren wie bisher bereitgestellt und veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	5	1	2
UL	4		
WGH	5		
CDU	4	1	
SUMME	18	2	2

TOP 15: Beratung und Beschlussfassung betr. Verkauf der städtischen Liegenschaft Liebigstraße 27, ST Wölfershausen

Redner: Stötter (Ausschussempfehlung), Ries, Ruch

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Stötter gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Verkauf der städtischen Liegenschaft Liebigstraße 27 im Stadtteil Wölfershausen ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD		7	1
UL	4		
WGH	5		
CDU		2	3
SUMME	9	9	4

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass die Sitzung aufgrund der Sitzungsdauer zu schließen ist und schlägt vor, den Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Einleitung Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen auf die nächste Sitzung am 11.12.2014 zu vertagen. Gegen diesen Vorschlag erhebt sich aus der Versammlung kein Widerspruch. Damit ist TOP 16 vertagt.

TOP 16: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Einleitung Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen Herfa

TOP 16 entfällt.

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schließt die Sitzung um 23.02 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 20.11.2014 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 21.11.2014

gez.

Detlef Scheidt
Stadtverordnetenvorsteher

gez.

Michael Ernst, Amtsrat
Schriftführer